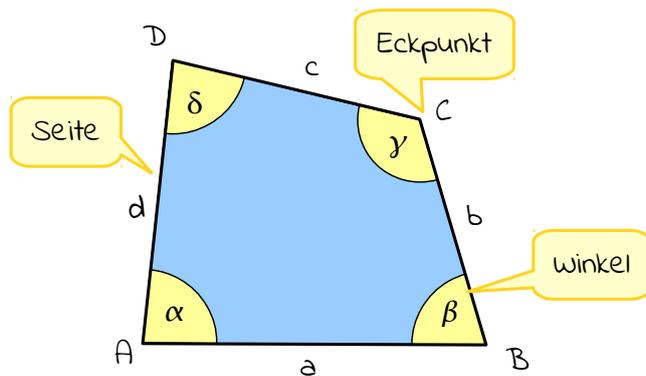
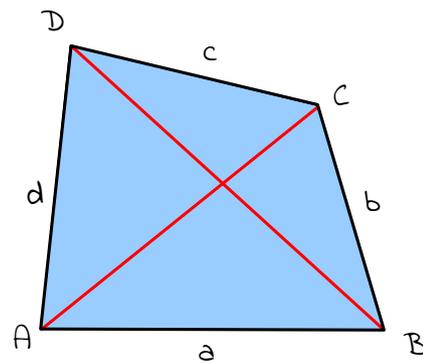


Ein Viereck ist eine geometrische Fläche mit 4 Ecken. Dazwischen liegen 4 Seiten, die alle unterschiedlich lang und nach dem Eckpunkt benannt sind, in dem sie starten (d.h. die Seite c startet im Eckpunkt C). Dort, wo zwei Seiten aufeinander treffen, befindet sich ein Eckpunkt. Die Eckpunkte in einem Viereck werden oftmals mit A, B, C und D bezeichnet. In jedem Eckpunkt befindet sich jeweils ein Winkel, die alle unterschiedlich groß und nicht rechteckig sind. Wenn du alle Winkel zusammenzählst (addierst), erhältst du 360° (Winkelsumme). Die Winkel sind immer nach dem Eckpunkt benannt, in dem er liegt, d.h. der Winkel α (Alpha) liegt im Punkt A. Die anderen Winkel werden mit β (Beta), γ (Gamma) und δ (Delta) bezeichnet. Das allgemeine Viereck hat keine Symmetrieachse und zwei Diagonalen.



Eckpunkte, Seiten und Winkel in einem allgemeinen Viereck



Diagonale in einem allgemeinen Viereck

Formeln

Flächeninhalt	muss über Teilflächen berechnet werden
Umfang	$u = a + b + c + d$
Winkelsumme	$\alpha + \beta + \gamma + \delta = 360^\circ$

Ein allgemeines Viereck ist eine Fläche mit vier unterschiedlich langen Seiten und vier unterschiedlich großen Winkeln, von denen keiner rechteckig ist.

